

**Es ist uns eine große Freude - Landau liest ein Buch
hat Zuwachs bekommen :-):**

Landau liest Lyrik

Jakob Leiner liest aus seinem Buch – „Ah, ein Herz, verstehe“
mit musikalischer Begleitung

12. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Haus am Westbahnhof, An 44 Nr. 40 a , Landau
Eintritt vermutlich 5 – 12 €

Wir laden herzlich ein zu einer Lesung mit musikalischer Begleitung. Der Schriftsteller und Arzt Jakob Leiner wird seine Anthologie „Ah, ein Herz, verstehe“ vorstellen; im Rahmen der Lesung kommen weitere Vorlesende zu Wort – lassen Sie sich überraschen.



Porträt: © Andreas Heideker

Jakob Leiner, geboren 1992, wuchs in einer Musikerfamilie in Landau auf; er lebt und arbeitet in Freiburg im Breisgau. „Er ist nicht nur Autor, sondern auch praktizierender Arzt, mit einem interdisziplinären Hintergrund in Musik, Literatur und Medizin. Sein 2024 erschienenes Werk „Ah, ein Herz, verstehe“, vereint genau diese Sphären auf eindrucksvolle Weise.“ Alina Haentler, Presse-Erklärung Goethe-Institut Freiburg, 2025

„Dichterärzte und Arztversther – Patienteninnenklagen und Hoffnungsschimmer – Krankheitsfälle und Rezepte – Lehrreiches und Spottgedichte – Lyrische Medizin.

Hilfreiche Utensilien ärztlicher Bemühungen waren über Jahrtausende stets: das Wort, die Pflanze, das Messer. Und doch bleibt das Heilen bekanntlich eine Kunst. In dieser von Jakob Leiner herausgegebenen Anthologie an der Schnittstelle von Lyrik und Medizin eröffnet sich ein Kaleidoskop seelisch-körperlichen Befindens: 101 Dichtende aus fünf Jahrhunderten, vom Beginn der Neuzeit bis zur Gegenwart. Lehrgedichte und Rezepte bilden weiter, während Gläubige Heilung in christlicher Lehre suchen. Es wird barock lamentiert, romantisch verklärt und anatomisch beobachtet. Die Aufklärung rückt vieles zurecht und vergisst so manches; natürlich hält die Moderne Einzug, mit ihr die große Abstraktion, die schrecklichen Kriege, das heilsam Eklektische. Und natürlich soll zu jeder Zeit der Humor als gesundheitsförderliche Ressource aufblitzen. Gleich zu Beginn sticht das Schiff der Narren in See; im Jahr 1527 wird Paracelsus

mittels lyrischer Schmähchrift »geroasted«; weiter hinten kommt ein kettenrauchender Lungenfacharzt zu Wort.

So stehen die hier zusammengestellten Texte für die Kunst des Heilens und Erkrankens in all ihren psychosomatischen Facetten. Ob als Bestandsaufnahme oder Seelenspiegel – durch Rezeption wird Lyrik selbst zur Medizin. Denn die (eigene) Sprache trägt sich selbst. Sie kann ein Kurort sein.“

<https://www.quintus-verlag.de/Ah-ein-Herz-verstehe/978-3-96982-102-2>

Jakob Leiner wurde mit dem Deutschlandstipendium gefördert und stand 2023 auf der Shortlist zum Anna-Haag-Preis. 2025 erfolgte die Aufnahme in die Junge Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz.

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend an dem Lyrik, Medizin und Musik zusammentreffen.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Austausch mit dem Autor und den Mitwirkenden ein.
(Getränke und Brezel können vor und nach der Veranstaltung erstanden werden.)

Informationen zur Anthologie und zu Jakob Leiner:

13.06.2025:

<https://www.swr.de/kultur/literatur/gedichte-und-ihre-geschichte-jakob-leiner-ah-ein-herz-verstehe-100.htm>

07.02.2025

<https://www.swr.de/kultur/literatur/jakob-leiner-hg-ah-ein-herz-verstehe-100.html>

<https://www.jakobleiner.com/ueber/>